

# Lieber früh sterben? Altern mit Mimnermos

von Christiane Schulz, StD'

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium Köln

christiane.schulz@earthman-music.de

**Schlüsselwörter:** Lyrik, Mimnermos, Alter, Tod.

## 1. ‚Altern‘ als Thema in der Schule?

Das eigene Altern und der eigene Tod sind besonders für Jugendliche etwas eigentlich Undenkbares, dem man sich jedoch über Gedanken und Konzepte anderer immerhin annähern kann. Eine Beschäftigung mit der Elegie des Dichters MIMNERMOS und den darin angesprochenen Aspekten birgt die Chance, Schülerinnen und Schülern sowohl etwas in die innere Brotdose für ihr späteres Leben zu legen als auch ihren Blick auf die Heilsversprechen der Gesundheitsindustrie zu schärfen. Letztlich darf man sich mit der Lerngruppe auch fragen, wie denn die so kurze Lebensspanne sinnstiftend verbracht werden kann.

## 2. Der Text

MIMNERMOS fr. 2 D:

- 1 ἡμεῖς δ', οἷά τε φύλλα φύει πολυάνθεμος ὦρη
- 2 ἔαρος, ὅτ' αἰψ' αὐγῆς αὖξεται ἠελίου,
- 3 τοῖς ἴκελοι πῆχυιον ἐπὶ χρόνον ἄνθεσιν ἤβης
- 4 τερπόμεθα, πρὸς θεῶν εἰδότες οὔτε κακὸν
- 5 οὔτ' ἀγαθόν· Κῆρες δὲ παρεστήκασι μέλαινα,
- 6 ἡ μὲν ἔχουσα τέλος γήραος ἀργαλέου,
- 7 ἡ δ' ἑτέρη θανάτοιο· μίνυθα δὲ γίνεται ἤβης
- 8 καρπός, ὅσον τ' ἐπὶ γῆν κίδναται ἠέλιος.
- 9 αὐτὰρ ἐπὴν δὴ τοῦτο τέλος παραμείνεται ὦρης,
- 10 αὐτίκα δὴ τεθνάναι βέλτιον ἢ βίωτος·
- 11 πολλὰ γὰρ ἐν θυμῷ κακὰ γίνεται· ἄλλοτε οἶκος
- 12 τρυχοῦται, πενίης δ' ἔργ' ὀδυνηρὰ πέλει·
- 13 ἄλλος δ' αὖ παίδων ἐπιδύεται, ὦν τε μάλιστα
- 14 ἱμείρων κατὰ γῆς ἔρχεται εἰς Αἶδην
- 15 ἄλλος νοῦσον ἔχει θυμοφθόρον· οὐδέ τις ἐστὶν
- 16 ἀνθρώπων ᾧ Ζεὺς μὴ κακὰ πολλὰ διδοῖ.

**Übersetzung:**

- 1 Wir aber, wie die Blätter, die die blütenreiche Jahreszeit hervorbringt
- 2 im Frühling, wenn die Strahlen der Sonne rasch stärker werden,
- 3 gleich diesen freuen wir uns für eine kurze Zeitspanne an den Blüten der Jugend,
- 4 weder wissend, was von den Göttern Schlimmes kommt,
- 5 noch Gutes. Die düsteren Todesgöttinnen stehen schon bereit,

- 6 die eine hält das Schicksal eines mühseligen Alters,
- 7 die andere das des Todes. Kurz ist die Frucht
- 8 der Jugend, soweit die Sonne auf die Erde scheint.
- 9 Aber wenn das Ende dieser Zeit gekommen ist,
- 10 ist sofort zu sterben besser als zu leben.
- 11 Denn es regen sich viele trübe Gedanken: Dem einen ist sein Vermögen
- 12 aufgebraucht, Armut beschwert seine Tage.
- 13 Ein anderer hat keine Kinder, nach denen er sich am meisten
- 14 sehnt, und so geht er unter die Erde in den Hades.
- 15 Ein anderer hat eine quälende Krankheit. Nicht einen gibt es
- 16 unter den Menschen, dem Zeus nicht viel Übles zuteilt.



## 3. Textarbeit und Übersetzung

Das recht lange Fragment kann in zwei Teilen zu je acht Versen betrachtet werden. Für eine Erschließung könnten die Schülerinnen und Schüler, ggf. arbeitsteilig, Struktur und inhaltstragende Wörter sammeln. Auch die ersten Worte ἡμεῖς δ', οἷά τε φύλλα können Ausgangspunkt von erschließenden Überlegungen sein.

Mit der Entschlüsselung der ersten, von Enjambements geprägten vier Versen würde ich mich im Unterricht nicht aufhalten wollen, sondern das Gewicht auf Verständnis und Übersetzung der folgenden Textstellen konzentrieren. Einige Passagen erschließen sich im Griechischen rasch, erweisen sich aber in der Übersetzung als sperrig. Das betrifft vor allem die Verse 5–8 (Personifikation des Todeschicksals), 10–11 (Altersdepression?) und 15–16.

## 4. Und heute?

Zur Europawahl 2024 plakatierte die Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung mit der Frage „Wo willst du in 800 Jahren leben?“. Da das Alter „weltweit sehr großes Leid“ verursache, fordert die Partei eine verstärkte medizinische Forschung mit dem Ziel der unbegrenzten Lebensverlängerung.<sup>1</sup>

Der Amerikaner Bryan Johnson lässt sein gesamtes Leben von einer KI bestimmen mit dem Ziel, sein biologisches Alter auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Die mit diesem höchst asketischen (und wie mir scheint sehr freudlosen) Lebensstil erzielten Biodaten stellt er auf seiner Website zur Verfügung, ebenso wie gesundheitsfördernde Rezepte und Ratgeber-

<sup>1</sup> <https://verjuengungsforschung.de/programm> (11.08.2024).

literatur mit motivierenden Titeln wie „Don't die“<sup>2</sup>.

Bilder, Texte und Videos zu den geschilderten oder ähnlichen Umgangsweisen mit Tod und Alter können sowohl als Einstieg als auch als Weiterführung eingesetzt werden.

## 5. Weiterführendes

Als weiterführende oder vergleichende Texte bieten sich neben MIMNERMOS fr. 1 D an:

- Friedrich HÖLDERLIN: Hälfte des Lebens;
- *Jesaja* 40, 6-8 (vertont im Deutschen Requiem von Johannes BRAHMS<sup>3</sup>);
- Bryan MAY: Who wants to live forever (*Queen*).

Die genannten Texte und Tonaufnahmen sind rasch im Internet auffindbar.

Nicht zuletzt kann auch ein Blick auf das elegische Distichon als Form geworfen werden, wobei die Schülerinnen und Schüler als ‚Proviants‘ den Merkvers von Friedrich SCHILLER gerne auswendig lernen dürfen:

„Im Hexameter steigt des Springquells flüssige Säule, / Im Pentameter drauf fällt sie melodisch herab.“<sup>4</sup>



## Literatur und Internetquellen

G. BINDER / Maren SAIKO: Art. Lebensalter. In: DNP 6 (1999), 1207-1212.

GNILKA, Ch. Art. Greisenalter. In: RAC 12 (1983), 995-1094.

J. WIESEHÖFER: Art. Lebenserwartung. In: DNP 6 (1999), 1213-1215.

K.-W. WEEBER: Alltag im Alten Rom. Das Stadtleben. Mannheim <sup>3</sup>2010, 196f. s.v. 'Lebenserwartung'.

G. BUTZER / J. JACOB (Hrsg.): Metzler Lexikon literarischer Symbole. Stuttgart / Weimar <sup>2</sup>2012, 56a-58a, s.v. 'Blume' (H. GROSSE WIESMANN).

WEST, M. L. (ed.): *Delectus ex iambis et elegis graecis*. Oxford 1980.



<sup>2</sup> <https://protocol.bryanjohnson.com/> (11.08.2024).

<sup>3</sup> Satz II: Denn alles Fleisch, es ist wie Gras.

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Distichon> (25.08.2024).